

CITROSEPT als Zusatzmittel für eine natürliche Sauberkeit im Haushalt

(auszugsweise zitiert aus "Das Wunder im Kern der Grapefruit" von Shalila Sharamon & Bodo J. Baginski, erschienen im Windpferd Verlag, 35. Auflage 2010, ISBN-Nr.: 978-3-89385-161-4)

Grapefruitkernextrakt kann bei jedem Reinigungs- bzw. Desinfektionsverfahren eingesetzt werden, beim Geschirrabwaschen per Hand ebenso wie im Geschirrspüler, bei der Flächenreinigung von Möbeln und Fußböden, in der Küche, im Badezimmer oder in der Toilette, beim Reinigen der Teppiche und beim Wäschewaschen. Ein breites Spektrum an Bakterien, Viren, Pilzen und mikroskopisch kleinen Mikroorganismen wird durch die Zugabe von 20 - 30 Tropfen flüssigem Grapefruitkernextrakt auf eine Schüssel Wasser nachhaltig eliminiert. Auf einen Eimer Wischwasser geben wir ca. 50 Tropfen des Extrakts, etwa 15 Tropfen auf eine Sprühflasche, wodurch sich die wirkungsvolle Substanz im Bedarfsfall auch verspritzen lässt. In die Waschmaschine geben wir 20 Tropfen in den letzten Spülgang, ebenso in den Geschirrspüler (Seite 97 - 98).

In den USA wird die natürliche keimtötende Wirkung des Grapefruitkernextrakts heute auch schon in vielen Krankenhäusern geschätzt, wo er vor allem bei der Reinigung von Bettwäsche und Teppichböden eingesetzt wird – den beliebtesten Aufenthaltsort von Bakterien, Pilzen und anderen pathogenen Mikroorganismen. Jerry Skidmore, Manager und Reinigungsfachmann der Wäscherei "Florida Hospital", USA, schrieb dazu: " Ich besitze eine 30 jährige Erfahrung im Wäschereibetrieb, aber erst seit der Anwendung von Grapefruitkernextrakt habe ich das ruhige Gewissen und die Sicherheit, dass die Patienten in unserem Krankenhaus und den anderen, die wir beliefern, einen vollkommenen natürlichen Schutz vor Bakterien und Pilzinfektionen haben, die durch die Bettwäsche übertragen werden können. Selbst nach vielen Stunden, in denen unsere Bettwäsche den verschiedenen Bakterien ausgesetzt war, die immer in Krankenhäusern gegenwärtig sind, konnten bei den anschließenden Tests keinerlei schädliche oder pathogene Organismen gefunden werden" (Seite 23 - 24).

Neben der Reinigung gibt es noch einige weitere Bereiche, in denen der Extrakt sinnvoll eingesetzt werden kann. So können wir beispielsweise durch die Zugabe in Luftbefeuchtern und Luftentfeuchtern, Klimaanlage oder Zimmerspringbrunnen eine Verkeimung bzw. Veralgung dieser Anlagen auf ganz natürliche Weise verhindern. Einige Tropfen im Gießwasser von Grünpflanzen kann Schimmel in den Töpfen beseitigen. Dank der bakterienhemmenden Eigenschaften ist der Extrakt auch ein natürlicher Blumenfrischhalter für Schnittblumen in der Vase. Je nach Größe der Vase wird das GKE-Pulver von einer halben bis einer Kapsel in das Blumenwasser gegeben und gut verrührt. Der flüssige Extrakt eignet sich dafür nicht, weil das beigefügte Glycerin die feinen Versorgungskanäle der Pflanzenstiele verschließen kann.... (Seite 99)

Man mag jetzt einwenden: "Wenn dieser Extrakt so wirkungsvoll gegen Bakterien, Pilze oder Viren ist, könnte er dann nicht auch gesundheitsschädlich für den Menschen sein?". Dazu zitiert Dr. Allan Sachs in seinem Buch "Gesund sein mit GKE" den Wissenschaftler Prof. Dr. Roger Wyatt von der Universität Georgia, der Dr. Harichs GKE im Rahmen einer Studie längere Zeit als organisches Desinfektionsmittel erforschte, der in seinem Schlussbericht schrieb: *„Das Fehlen deutlich giftiger Eigenschaften in Dr. Harichs GKE ist besonders eindrucksvoll, wenn man die starke Wirksamkeit betrachtet, ...denn bereits extrem geringe Konzentrationen führen zu sehr günstigen Ergebnissen“*.

Bleibt nur noch die biologische Abbaubarkeit von GKE zu erwähnen. Ergebnisse einer 5 jährigen Studie in den USA mit wiederholten Versuchen mit verschieden starken Konzentrationen, zeigten einen vollständigen Abbau des Grapefruitkernextrakts in der Erde innerhalb von 1 - 8 Tagen. Dem Extrakt wurde daraufhin in den USA das Gütesiegel "nicht ökotoxisch" zuerkannt (Seite 25).

Schlußwort von Shalila Sharamon und Bodo J. Baginski: "Es ist zu hoffen, dass dieser durch eine spezielle patentierte Extraktionstechnik aus natürlichen Stoffen gewonnene Extrakt (US-Patent Nr.: 5,425,944) zukünftig hoffentlich eine ganze Reihe von umwelt- und gesundheitsschädlichen Präparaten und Substanzen mit deren zum Teil hochschädigenden Nebenwirkungen ersetzen wird. Unserer Umwelt, unserer Gesundheit und der unserer Nachkommen zuliebe..."

Bezugsquelle von Dr. Harichs original Grapefruitkernextrakt CITROSEPT:
VEDICON, 8283 Bad Blumau, Tel.Fax: 03385 8335 vedicon@aon.at www.vedicon.at